Schüleraufnahmebogen

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtssprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetz NW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß Schulgesetz NW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

Nur von der Schule auszufülle	en:				
Regeleinschulung Schul	jahr 20/20	☐ Antrags	einschulung		
Aufnahme zum in Klasse			Bildungsgang-Beginn		
☐ Aufnahme als GU-Kind					
1. Angaben zur Schülerin / zum Schüler					
Name:		alle Vornamen (R	ufnamen unterstreichen):		
Geschlecht:		Geburtsdatum:			
☐ männlich	weiblich				
Straße:		PLZ, Ort:			
Telefonnummer:		Geburtsort:			
Konfession:			Staatsangehörigkeit		
	alevitisch syrisch-ort jüdisch andere Ko orthodox ohne Konf	nfession			
Fahrschüler:		Einstiegshaltestel	le:		
☐ ja ☐ nein					
2. Angaben zu den Personensorgeberechtigten					
	Personensorgebere	chtigter 1	Personensorgeberechtigter 2		
Name, Vorname					
Anschrift, PLZ, Wohnort					
Telefon:					
Telefon dienstlich:					
Mobiltelefon:					
E-Mail-Adresse:					
Geburtsland:			-		
Zuzugsjahr nach Deutschland					

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen -mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben- sind:

- Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter. Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Ja

Nein

Daner:						
Bei Allei r	erzieh	enden: Haben Sie das alleinige Sorg	erecht?			
☐ Ja		Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom		Einsicht erhalten am		
☐ Nein	1	Bitte zur Anmeldung mitbringen!	ift Aufnehr	mender:		
Bei Lebe i	nsgem	einschaften: Haben die Eltern eine S	Sorgerecl	htserklärur		
☐ Ja ☐ Nein	leibliche Kindesvater bzw. die Kindsmutter über die			ie		
		Vorbildung	mormici	t wird.		
von - bis	Kindergarten/Grundschule/Schule Name, Anschrift			Gruppe / Klasse	GU?	Gruppenleiterin/Klassenlehrer(in)
		- 1				
			Nur bei der Anmeldung an weiterführenden Schulen Empfehlung für:			
□s	pracht	nerapie				
	rgothe	rapie				
☐ Psychomotorik		□ I	Hauptschu	le 🗀] eingeschränkt Realschule	
☐ Verpflichtung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs		☐ Realschule ☐ eingeschränkt Gymnasium ☐ Gymnasium				
☐ Sprachförderung nach Delfin 4			ao.a.			
□ a	ndere:					
		em ergänzenden, außerunterrichtli Anmeldung an Grundschulen)	chen Ar	ngebot		

Es besteht Bedarf für mein/unser Kind, an der Teilnahme an einem ergänzenden, außerunterrichtlichen Angebot, wie z.B. verlässliche Grundschule oder Offene Ganztagsgrundschule (Angebot je nach Schule unterschiedlich):

5. Interesse am Unterricht i	n der Herkunftssprache				
☐ Ja Welche Sprac	he(n)		☐ Nein		
6. Bedarf an sonderpädagogischer Förderung					
☐ Ja ☐ Nein					
Haupt-Förderschwerpunkt:					
weiterer Förderschwerpunkt:					
7. Weitere Notfallnummern					
Im Notfall alternativ zu den	Name, Vorname:		Telefonnummer:		
Personensorgeberechtigten					
zu verständigen:					
8. Erreichbarkeit der Schülerin / des Schülers (nur bei Aufnahme in die gymnasiale Oberstufe) Handynummer: E-Mail-Adresse:					
Tidina yiraniinor.		E Mail / Moodes.			
9. Einwilligungserklärunger					
Einwilligung zur Einholung v					
	oder Grundschulen einzuholen willigung kann jederzeit von	en. Dazu benötigen w	den		
Einwilligung zur Darstellung	von Bildern auf der Schul		Total (a)		
Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule repräsentieren. Dabei ist es möglich, dass Bilder Ihres Kindes (z.B. auf Gruppenfotos, keine Einzelporträts, ohne Namensnennung) auf der Homepage abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Wir weisen daraufhin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind. Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit einverstanden nicht einverstanden.					
Einwilligung in die Übermittl	ung an die Klassenpflegsc	haften			
Die Klassenpflegschaften erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten nur, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre Einwilligung. Sie können die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit einverstanden					
	. J	nicht einve			

Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenli	ste				
	hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um				
	estimmte Informationen zwischen Eltern/volljährigen				
	e Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klasseangehörigen				
	ers/der Schülerin und die Telefonnummer/Emailadresse enthält,				
benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.					
Die/der Personensorgeberechtigte/n sind da					
	nicht einverstanden.				
10. Erkrankungen / Behinderungen					
Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsa	me Erkrankungen/Behinderungen:				
	grund des Alters oder einer Behinderung nicht in der Lage sind, sich				
selbst zu medikamentieren: Ich bin damit e benannte Medikamenten aushändigen bzw. i	einverstanden, dass nachfolgende Personen meinem Kind folgende im Notfall verabreichen dürfen:				
	ggf. gesondertes Blatt verwenden				
Person 1:	Medikament, Dosierung:				
Person 2:	Medikament, Dosierung:				
Name, Adresse, Telefonnummer des	Krankenkasse:				
betreuenden Arztes:					
11. Wünsche (z.B. zur Klassenbildung)					
Wir verpflichten uns / Ich verpflichte m u m g e h e n d der Schule mitzuteilen	nich, alle für die Schulen relevanten Änderungen				
×	×				
Unterschrift Personensorgeberechtigter	1 Unterschrift Personensorgeberechtigter 2				
Es erfolgt Informationsaustausch mit den	Behörden der Schulverwaltung, der Gesundheitsbehörde und ggf.				
den Verkehrsunternehmen, wenn für Ihr I	Kind ein Busticket ausgestellt wurde.				
Uns/mir wurde ein Ausdruck der VO	D-DV I ausgehändigt.				
Datenschutzbeauftragter der Stadt Leichl					
Frank Werner E-Mail: frank.wer	rner@leichlingen.de Telefon: 02175/992-160				
Notizen der Schule:					
Schulordnung wurde ausgehändigt	Stand 7/2018				